Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0053/23/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0053/23	12.04.2024

Absender	
SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	16.04.2024
Gesundheits- und Sozialausschuss	24.04.2024
Verwaltungsausschuss	07.06.2024
Stadtrat	13.06.2024

Kurztitel

Verbesserung des Stadtteilreports der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

Der Stadtteilreport der Landeshauptstadt Magdeburg ist unter folgenden Gesichtspunkten weiterzuentwickeln:

1. Die quantitativen Aussagen des Stadtteilreports sind über das vom Amt für Statistik in Erstellung befindliche Portal KISS-MD abzubilden. Dabei sind die Anzahl der Daten und der daraus zu entwickelnden Indikatoren so zu erweitern, dass das zur Verfügung gestellte Datenmaterial eine breite und vollständige Grundlage für die Sozialplanung der Landeshauptstadt Magdeburg bietet. Bei der Zusammenstellung der entsprechenden Indizes sind diese zuvor dahingehend zu prüfen, ob diese dem Stand der Wissenschaft entsprechen.
2. Die Darstellung der Ergebnisse ist dahingehend zu überarbeiten, dass Missinterpretationen ausgeschlossen sind. Insbesondere soll bei Kartendarstellungen durch eine einheitliche Farbgebung eine Stigmatisierung ausgeschlossen werden. Die Intensität der Daten kann über die Intensität des festgelegten Farbtons abgebildet werden.
3. Für eine regelmäßige jährliche sowie anlassbezogene Berichterstattung sind neben den zuständigen Ausschüssen ebenfalls Akteur*innen im sozialen Bereich einzubeziehen, um eine qualitative Beschreibung der sozialen Situation in den Stadtteilen zu erzielen und für die Sozialplanung notwendige Maßnahmen abzuleiten.
4. Des Weiteren ist zu prüfen, wie die Hochschule Magdeburg-Stendal bzw. die Otto-von-Guericke Universität mit entsprechender Expertise eingebunden werden kann.

Begründung:

Auf Grund der Möglichkeiten einer kontinuierlichen Darstellung sowie Aktualisierung von Daten und Indikatoren über ein entsprechendes Portal des Amts für Statistik ist ein alle zwei Jahre erscheinender Stadtteilreport in der ursprünglichen Form nicht mehr zeitgemäß.

Vielmehr soll dieses digitale Instrument das Zusammenstellen und Aufbereiten für die breite Öffentlichkeit zugänglich machen. Des Weiteren kann so auf Grundlage einer einheitlichen Datenbank gearbeitet werden, die so weiterzuentwickeln ist, dass die benötigten einzelnen Datensätze dort automatisiert eingespielt werden können.

Die entsprechende quantitative Aufbereitung ist, wie schon im Ursprungsantrag herausgestellt, so weiterzuentwickeln, dass auch qualitative Aussagen einer kontinuierlichen Berichterstattung anbei gestellt werden können.

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion